

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

3.1.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Januar 1888.

I. Quartal. 2. Abonnements-Vorstellung.

Elisabeth Charlotte.

Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Regie: Director Hande.

Personen:

Ludwig der vierzehnte	Herr Kraußneck.
Herzog von Orleans, sein Bruder	Herr Paul.
Elisabeth Charlotte, Prinzessin von Kurpfalz, Herzogin von Orleans	Fräulein Bruch.
Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs	Frau Rachel-Bender.
Chevalier de Lorraine	Herr Wassermann.
Graf von Wied	Herr Prasch
Gräfin Luise von Wied, seine Schwester	Fräulein Boch.
Rose, Secretair des Königs	Herr Morgenweg.
Jungfer Kolbin, Kammerfrau der Elisabeth Charlotte	Frau Grösser.
Hofmarschall	Herr Benedict.
Gardeoffizier	Herr Hunkler.
Marcel, Page des Königs	Frau Weiß.
Diener	Herr M. Bayer.
Reitknecht	Herr W. Beyer.
Diener der Maintenon	Herr Ludwig.
Damen und Herren des Hofes. Minister. Pagen. Diener. Piqueure.	

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, Saint-Cloud und Paris.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Reiff.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 4. Januar. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.

Donnerstag, den 5. Januar, I. Quartal, 3. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel. Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern, nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Anfang 6 Uhr.